



digital

kompetenzorientiert

prüfen



**WICHTIGE
ASPEKTE FÜR DIE
UMSTELLUNG
VON ANALOGEN
AUF DIGITALE
PRÜFUNGEN**



Die Umstellung von analogen auf digitale Prüfungen erfordert eine **sorgfältige Planung und Umsetzung**. Neben technischen Aspekten sind insbesondere didaktische Anpassungen sowie rechtliche Überlegungen zentral. Es empfiehlt sich, die Umstellung **schrittweise und in enger Zusammenarbeit mit dem Prüfungssupport** sowie den anderen daran beteiligten Abteilungen abzustimmen.

Hier finden Sie 5 Aspekte, die bei der Umstellung von analogen auf digitale Prüfungen beachtet werden sollten.

- **Prüfungsordnung:** Stellen Sie sicher, dass die digitale Prüfungsform mit der Prüfungsordnung und den hochschulrechtlichen Vorgaben (z. B. APO / ASPO) konform ist. Es wird empfohlen, sich frühzeitig darüber zu informieren, um rechtzeitig die Gremiengänge für eine Änderung der Prüfungsform in die Wege leiten zu können.

Rechtliche Aspekte

Didaktische Aspekte

- **Lernziele und Kompetenzen:** Stellen Sie sicher, dass durch die digitale Prüfung die Lernziele und Kompetenzen adäquat abgeprüft werden und passen Sie diese ggf. an.
- **Fragetypen:** Überprüfen Sie, ob die analogen Prüfungsaufgaben unter Umständen durch die digitale Umsetzung anders dargestellt werden können.
- **Anwendungsorientierung:** Überlegen Sie, welche Software und Tools Sie für praxisnahe und anwendungsorientierte Fragestellungen einsetzen möchten.

- **Prüfungssysteme:** Wählen Sie ein für Ihr Prüfungsszenario passendes Prüfungssystem aus, das an Ihrer Hochschule verfügbar ist. Nehmen Sie hierfür die Unterstützung durch den Prüfungssupport in Anspruch.
- **Absicherung gegen Täuschungsversuche:** Überlegen Sie sich, ob und wie Sie die digitale Prüfung gegen Täuschungsversuche absichern möchten.

Nehmen Sie hierfür die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch den Prüfungssupport Ihrer Hochschule in Anspruch. Dieser leistet in der Regel auch den Support bei der Prüfung.

Technische Aspekte

Organisatorische Aspekte

- **Raummanagement:** Stellen Sie sicher, dass Ihnen am Tag der digitalen Prüfung ein passender Raum zur Verfügung steht.
- **Transparenz und Kommunikation:** Informieren Sie die Studierenden frühzeitig über das digitale Prüfungsformat und ggf. die technischen Anforderungen (z. B. bei einer Bring Your Own Device Prüfung). Stellen Sie den Studierenden vor der Prüfung ein Informationsblatt mit allen wichtigen Informationen rund um die Prüfung zur Verfügung.
- **Probeproofung:** Führen Sie eine Probeproofung durch, damit sich die Studierenden mit dem System vertraut machen können.

Nach der Prüfung

Evaluation und Weiterentwicklung: Sammeln Sie das Feedback der Studierenden in Form einer Feedbackrunde und / oder durch einen Evaluationsbogen ein. Nutzen Sie die Ergebnisse zur Optimierung zukünftiger digitaler Prüfungen.

Lizenzhinweis

Dieser Foliensatz steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0.

Der Name des Urhebers soll bei Weiterverwendung wie folgt genannt werden: Augustin, Irina, Häfner, Tanja; Rappl, Lisa

Bitte beachten Sie: Etwaige in diesem Dokument eingefügten Werke Dritter (z.B. Logos, Abbildungen oder Zitate) werden von der freien Lizenz nicht erfasst.

Die Weiterverwendung dieser Elemente richtet sich nach den jeweils einschlägigen Nutzungsbedingungen der Rechtsinhaber oder nach den Vorgaben des Urheberrechtsgesetzes (z.B. Zitatrecht nach § 51 UrhG).

